



# Anwohnerinformation zum Bahnprojekt Stuttgart–Wendlingen–Ulm

**Damit auch Sie den Überblick  
über unsere Bauarbeiten behalten.**



## Sprengarbeiten im Verzweigungsbauwerk Rettungszufahrt Hauptbahnhof Süd – ab Februar 2015

Die Arbeiten beim Bahnprojekt Stuttgart–Ulm an der Rettungszufahrt (RZF) Hauptbahnhof Süd weiten sich auf den Bereich des Verzweigungsbauwerks aus. Über den Zugang der Rettungszufahrt auf der Baustelleneinrichtungsfläche im Bereich der Straßenkreuzung von Willy-Brandt-Str. zur Schillerstraße; nordöstlich vom Gebhard-Müller-Platz; im Bereich des Wagenburgtunnels wird ein Teil der Tunnelstrecke vom HBF Richtung Fildern und ein Teil der Tunnelstrecke vom HBF Richtung Ober-/Untertürkheim in Spritzbetonbauweise (konventioneller Vortrieb mittels Bagger und Sprengvortrieb) aufgefahren.

Während der laufenden Arbeiten wurden gemäß der Planung Gesteinsschichten angetroffen, die mit dem Baggervortrieb nicht mehr gelöst werden können. Dadurch kann es ab dem 9. Februar 2015 zu Sprengungen kommen. Diese werden zwischen 7:00 und 20:00 Uhr von Montag bis Sonntag durchgeführt. Die Sprengungen in der RZF HBF Süd werden in unregelmäßigen Abständen und bis zum Ende der Rohbaumaßnahmen des Verzweigungsbauwerks stattfinden. Werden die Anforderungen des Immissionsschutzes eingehalten, so werden die Sprengungen auf den gesamten Tag ausgeweitet.

Der aktuelle und alle anschließenden Tunnelvortriebe über den Zugang RZF HBF Süd befinden sich hauptsächlich unter den Stadtteilen Kernerviertel, Uhlandshöhe, Oberer Schloßgarten und Diemershalde. Die Sprengungen werden in einem Bereich durchgeführt, der sich 50 Meter unter der Geländeoberfläche und 160 Meter im Berg befindet.

Der Sprengvortrieb wird über den fachkundigen Auftragnehmer und durch seinen Sachverständigen für Sprengvortrieb geplant sowie durch seinen Sprengexperten ausgeführt. Erschütterungs- und Schallmessungen werden die Immissionen kontrollieren und durch Experten des Auftragnehmers und des Auftraggebers fachgerecht geprüft und überwacht. Die Sprenganzeige wurde durch die Landesbergdirektion Baden-Württemberg bestätigt.

Die unabhängigen Immissionsschutzbeauftragten sind über die BauInfo Stuttgart–Ulm erreichbar. Die Arbeiten sind durch den Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes vom 19. August 2005 genehmigt (Az.: 59160 Pap-PS 21-PFA 1.2 (Fildertunnel)).

Wir sind bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis.

### Impressum

Herausgeber:

Bahnprojekt Stuttgart-Ulm e.V.

BauInfo Stuttgart-Ulm

Jägerstraße 2

70174 Stuttgart

0711/ 21 321 212 (Tag & Nacht)

bauen@stuttgart-uml.de

www.bahnprojekt-stuttgart-uml.de

Im Auftrag der:

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH

Räpplensstraße 17

70191 Stuttgart

Stand: 29.01.2015

Änderungen vorbehalten.

Einzelangaben ohne Gewähr.

**BAHNPROJEKT STUTTGART–ULM**

BauInfo